



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen-Neubauamt Datteln
Postfach 15 46 · 45705 Datteln

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Datteln**
Speeckstraße 1
45711 Datteln

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
5 – 231.2 DEK-Nord 9/1

Datum
14.06.2017

Herr Dr. Rode
Telefon 02363 104-271
Telefax 02363 104-222

Zentrale 02363 104-0
Telefax 02363 104-222
wna-datteln@wsv.bund.de
www.wna-datteln.wsv.de

**Vollsperrung der Bramscher Straße für den Schleusenneubau in
Gleesen und bauvorbereitende Arbeiten an der Schleuse Venhaus**

**Bramscher Straße für rund 3 Wochen gesperrt. In Venhaus werden
Festpunktpfeiler hergestellt.**

EMSBÜREN-GLEESEN/LINGEN-BRAMSCHE:

Für die Durchführung von Baumaßnahmen muss die Bramscher Straße zwischen der Brücke über den Dortmund-Ems-Kanal und der Großen-Aa-Brücke für den gesamten öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Die Arbeiten werden mit Beginn der Schulferien voraussichtlich in der 26. KW beginnen und rund 3 Wochen andauern. Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass auch Radfahrer die Baustelle aus Sicherheitsgründen nicht passieren können.

SPELLE-VENHAUS:

Zur Vorbereitung der Baumaßnahmen am Schleusenstandort Venhaus werden ab der kommenden Woche Arbeiten für die Herstellung von vermessungstechnischen Festpunktpfeilern durchgeführt. Mit der Ausführung beauftragt wurde erneut die Fachfirma Sieberns & Stepanowicz GmbH aus Wilhelmshaven, die vergleichbare Arbeiten bereits 2014 in Gleesen ausgeführt hat.

Die sieben Festpunktpfeiler werden zukünftig für die messtechnische Überwachung der großen Schleuse Venhaus benötigt. Gegründet werden sie in rd. 10 m Tiefe. Hierfür werden zunächst Schutzrohre mit einem Hochfrequenzvibrator in den Baugrund eingebracht. Anschließend wird der Boden aus den Schutzrohren ausgehoben und ein zweites kleineres Rohr bis in die

Bankverbindung
Bundeskasse Trier
IBAN: DE81 5900 0000 0059
0010 20
BIC: MARKDEF 1590



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

tiefen Bodenschichten eingestellt. Um die Festpunkte herum werden abschließend Bedienplattformen errichtet.

Vor Beginn der Bauarbeiten wurden zur Beweissicherung Zustandsfeststellungen an Gebäuden im Nahbereich durchgeführt. Baubegleitend sind zusätzlich Erschütterungs- und Lärmmessungen vorgesehen.

Für die Arbeiten müssen die Betriebswege im Schleusenbereich zeitweise gesperrt werden. Für Fußgänger und Radfahrer werden Umleitungen ausgeschildert.

Kurzinformation zum Projekt „Neue Schleusen DEK-Nord“

Das Projekt sieht vor, dass entlang der Nordstrecke des Dortmund-Ems-Kanals die alten Schleusen in Bevergern, Rodde, Venhaus, Hesselte und Gleesen durch neue Schleusen ersetzt werden. Träger des Projekts ist das Wasserstraßen-Neubauamt Datteln. Mit dem Ersatz der alten Schleusen soll der Dortmund-Ems-Kanal für die Binnenschifffahrt zukunftssicher gemacht werden. Die fünf neuen Schleusen verfügen über größere Abmessungen und ermöglichen die Durchfahrt für Großmotorgüterschiffe (110 m x 11,45 m) und übergroße Großmotorschiffe (135 m x 11,45 m).

Mit den ersten Bauarbeiten wurde in 2016 am Schleusenstandort Gleesen begonnen. Vorbereitende Arbeiten für das Bodenmanagement finden zurzeit auch in Hesselte statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Projektleiterin Frau Birgit Maßmann
Telefon: 02363 104-270
birgit.massmann@wsv.bund.de